

## Seniorenberatung Diakonie Rhein-Kreis Neuss e. V.

### Kontaktdaten

Knechtstedener Str. 20

41540 Dormagen

**Ansprechpartner/in:** Barbara Kelleher

**Telefon:** 02133 539 2210163 539 2210

**Email:** B.Kelleher [at] diakonie-rkn.de

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-13:00

Dienstag: 9:00-13:00

Mittwoch: 9:00-13:00

Donnerstag: 9:00-13:00

Freitag: 9:00-13:00

### Haltestelle ÖPNV:

**Haltestelle:** Dormagen Bahnhof

**Entfernung:** 200 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### Angebot

#### Fremdsprachenangebot

#### Beratung auf:

Englisch

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### Barrierefreiheit der Einrichtung

**Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Nein

**Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein

**Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein

**Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

### **Beratung**

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die **Betreuungsbehörden / Betreuungsstellen** und die **Betreuungsvereine** beraten zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sowie zur rechtlichen Betreuung. Unter anderem werden Stellungnahmen für das Amtsgericht erarbeitet und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer fachlich unterstützt.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

### **Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.